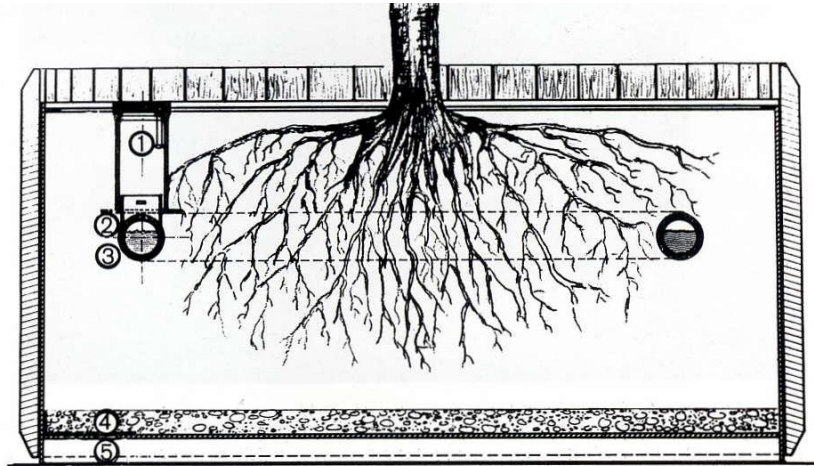


# Bewässerungseinrichtung

für Typ : K 175, K 131, K 115 und K 95



- ① Gußeiserne Hydrantenkappe DIN 4057 als Einfüllstutzen für Bewässerungsringleitung NW 80
- ② T-Stück NW 80 aus Hart-PVC als Verbindungsteil Ringleitung/Einfüllstutzen
- ③ FF-Kokos-Vollfilterrohr NW 80 als Bewässerungsringleitung
- ④ Vor dem Substrateinbau empfiehlt sich der Einbau einer Dränschicht von mindestens 5 cm.
- ⑤ Aufgeklebtes Filtervlies über Wasseraustrittsöffnung.

Die Bewässerung erfolgt durch einen Einfüllstutzen und ein Kokos-Vollfilterrohr im oberen Wurzelraum. Drainageschicht und Wasserabzug am Boden.

Diese Art der Bewässerung beinhaltet folgende Vorteile:

1. Keine Verschlammung der Erdoberfläche,
2. Einfache Befüllung vom Tankwagen
3. Optimale Feuchtigkeitsverteilung im Wurzelraum ( keine nassen Füße für den Baum)

Wir empfehlen folgende Bodenmischung:

(in Volumen %) ca. 50 % Oberboden, ca. 20% Hygroperlitte (z. B. Hesaperlitte) – kein Hygromull – ca. 10 % Basaltgrus 0/5, ca. 10 % Sand 0/5 und 10 % Kalksplitt 3/5, dazu 1,5 kg/m<sup>3</sup> Alginure Granulat zur Wurzelbildung und organischer Langzeitdünger (z. B. Hornspäne) ca. 2 kg pro 1 cbm Boden.